

Adolf Schindling Gedächtnis-Rennen - GOLDHANDICAP Ausgleich II. Kategorie C.

21000 € (12000, 4200, 2500, 1200, 550, 550) - 1600 m
GAG -22 f.3j., -20 f.4j.u.ält.

1	Nafar (Sb)	3H 52,5	W.Hickst	F.Minarik	86
	v. Singspiel - Nouvelle Princesse (71,5) (Bluebird) Besitzer: Gestüt Am Schlossgarten GbR, Züchter: Besitzer				
2	Lavallo (Sb)	4W 54	W.Hickst	A.Starke	53
	v. Königstiger - Lavender Blue (69) (Law Society) Besitzer: W.Bartel u.a., Züchter: Besitzer				
3	Auvano	7W 60,5	R.Dzubasz	A.Pietsch	73
	v. Silvano - Auenfeuer (59,5) (Big Shuffle) Besitzer: Th.Gehrig, Züchter: Gestüt Rheinberg AG				
4	El Okawango	5W 59,5	H.-J.Gröschel	W.Panov	109
5	Nenzo	5W 51,5	Frau N.Verheyen/BEL	N.Richter	68
6	Merlo	6W 52	M.Trybuhl	St.Hellyn	83
7	Falakee (GB)	4W 51	Mario Hofer	Frau St.Hofer	45
8	Barzini	4W 56,5	U.Ostmann	K.Clijmans	78
9	Lamino	5W 56	Frau K.Haustein	E.Pedroza	111
10	Prem Ramya	4S 56,5	W.Figge	K.Kerekes	172

Einlauf: 7-6-1-2; Si. K-2¹/₂-3¹/₂-1¹/₂-1-2¹/₂-2³/₄-1¹/₂ - Zeit: 1:39,84 - Start: 15.31 Uhr

Toto: 86:10 Platz: 31,18,26:10 ZW: 593:10 DW: 5.101:10 Platz-Zwilling: 101,139,51:10

G/U-W.(7): 18:10

Umsatz: 94.266,30 Euro (davon Vorwette: 15.599,30 Euro)

Barzini wurde angaloppiert. Die RL belegte F.Minarik wegen Behinderung (Nr. 594/1 RO i. V. m. Nr. 490 RO) mit einer Geldbuße von 200 Euro.

Nafar lag im Einlauf im Windschatten von **Lavallo**, kam kurz vor dem Ziel noch am Trainingsgefährten vorbei.

Lavallo steuerte noch mit gutem Vorteil die Gerade an, wurde knapp vor dem Pfosten abgefangen.

Auvano rappelte sich für den dritten Platz noch einmal auf.

El Okawango gab sich für einen besseren Platz nie geschlagen.

Nenzo musste erst auf freie Bahn bugsiert werden, kam noch gut auf.

Falakee konnte sich von hinten nie frei machen.

Barzini musste im langen Einlauf schwer bemüht werden, scheiterte am Boden.

Prem Ramya verlor in der Zielgeraden Platz um Platz.

Analyse:

Doppelsieg für Waldemar Hickst im besten Handicap des Tages durch **Nafar**, der sich kurz vor der Linie dann doch gegen den Trainingsgefährten **Lavallo**, der lange wie der Sieger marschierte, durchsetzte. „Nafar musste in München zuletzt noch eine kleine Pause überbrücken, hatte in Riem ein ganz schlechtes Rennen. Heute profitierte der Dreijährige auch von einem sehr guten Ritt von Filip Minarik. Auch **Lavallo** zeigte sich von sehr guter Seite. Beide Pferde hatten schon in der Arbeit überzeugt“, war der Kölner Trainer bereits zuvor sehr optimistisch gewesen. Hinter dem kämpfenden Hickst-Paar bestätigte **Auvano** als Dritter den Sieg aus Bad Doberan. In Hannover kam der Siebenjährige noch als Zweiter hinter **El Okawango** durchs Ziel blieb damals vor **Lavallo**. Der Wallach des Stalles Widukind kämpfte wacker bis ins Ziel. „Er hat seinen Erfolg aus Hannover bestätigt, aber die vielen Positionskämpfe während des Rennens liegen ihm nicht so sehr“, meinte Hans-Jürgen Gröschel. Von hinten machte **Nenzo** nach seiner Pause noch viel Boden gut, musste dabei erst noch auf freie Bahn gebracht werden. Für **Barzini** war der Boden kaum noch passend.